



Fragen und Antworten rund um die Lunch-Check Karte

FAQ für Gastronomen

Was ist die Lunch-Check Karte?

Die Lunch-Check Karte ist ein **bargeldloses Zahlungsmittel** für Mitarbeiterverpflegung, das in den angeschlossenen Restaurants von Lunch-Check verwendet werden kann.

Welche Arten von Lunch-Check Karten gibt es?

Es gibt zwei unterschiedliche Kartenausführungen (Rückseiten) für die **Zahlkarte**:



Die **blaue** Lunch-Check Karte ist **ohne zeitliche Einschränkung** von Montag bis Sonntag **gültig**.

Die **rote** Lunch-Check-Karte ist eine Variante mit **eingeschränkter Gültigkeit**, jeweils von Montag bis Freitag zwischen 11.00 und 14.00 Uhr.

Technisch ist diese Einschränkung nicht hinterlegt. Es liegt im Ermessen und der Kompetenz der Gastronomen, die Akzeptanz entsprechend einzuschränken.



Es gibt ausserdem eine **Geschenkkarte**, die ausschliesslich mit Magnetstreifen funktioniert. Sie ist für Unternehmen, Private und Organisationen erhältlich und ist das ideale Geschenk mit einer (g)astronomischen Auswahl.

Gibt es einen Mindestbetrag oder Staffelungen wie bei den Papier Lunch-Checks?

Nein, mit der Lunch-Check Karte kann eine **rappengenaue Buchung** vorgenommen werden. Es ist **nicht erlaubt einen Mindestbetrag** für die Akzeptanz der Lunch-Check Karte festzulegen. Der Kommissionsatz wird von Schweizer Lunch-Check prozentual am Buchungsbetrag abgezogen. Der Terminallieferant ist nicht berechtigt eine zusätzliche Transaktionsgebühr zu verlangen.

Wie wird mit der Lunch-Check Karte bezahlt?

Die neue Lunch-Check Karte verfügt über einen **Chip**, einen **Magnetstreifen** sowie eine **Contactless**-Funktion. Je nach Modell und Software-Version des Kartenterminals kann bereits kontaktlos bezahlt werden. Es wird die Funktion Buchung am Kartenterminal durchgeführt, der Betrag soll durch den Karteninhaber mit OK bestätigt werden.

Ist ein PIN-Code erforderlich?

Bei der Bezahlung mit der Lunch-Check Karte ist **kein PIN-Code notwendig**. Um die Sicherheit dennoch zu gewährleisten, kann der Karteninhaber ein persönlich festgelegtes **Tageslimit** hinterlegen.

Weshalb kann die Bezahlung abgelehnt werden?

Je nach Software-Version des Terminals erscheint eine Meldung, dass der Saldo auf der Karte nicht ausreicht, und die **Buchung wird abgelehnt**. Dies kann folgende Ursachen haben: Entweder ist der Saldo auf dem Kartenkonto **zu klein** oder aber die **Tageslimite auf der Karte reicht nicht aus**.

Die Tageslimite kann im Normalfall durch den Karteninhaber in seinem Servicecenter mylunchcheck.ch eingestellt werden. Die Standardeinstellung beträgt bei Erhalt der Karte CHF 100.-.

Bei ungenügendem Restsaldo kann auch eine Teilzahlung über die Karte erfolgen.

Wenn eine Karte gesperrt wurde, wird sie **vom Terminal nicht mehr akzeptiert**. Die entsprechende Meldung durch das Gerät hängt vom Terminaltyp ab.

Funktioniert die Karte auch, wenn das Terminal nicht verbunden ist (offline)?

Nein, ohne Verbindung des Terminals kann die Karte nicht benützt werden. Es ist auch nicht möglich, eine «manuelle» Nacherfassung durchzuführen, da es sein könnte, dass der Saldo nicht ausreicht.

Können die Papier-Lunch-Checks weiterhin eingesetzt werden?

Die Papier-Lunch-Checks behalten selbstverständlich weiterhin unbeschränkte Gültigkeit. Sie können weiterhin nebst der Karte bestellt oder während des Wechsels auf die Karte eingesetzt bzw. aufgebraucht werden. Der Zeitpunkt für die Umstellung auf Karte liegt im Ermessen des jeweiligen Arbeitgebers. Schweizer Lunch-Check wird jedoch alles daran setzen, die Arbeitgeber von einer Umstellung zu überzeugen.

Kartenakzeptanz

Wie kann ich die neue Lunch-Check Karte akzeptieren?

Wenn Sie bereits über ein Kartenterminal verfügen, melden Sie uns Ihre **8-stellige Terminal-ID (TID)** im Gastronomien-Portal auf lunch-check.ch/login/gastronomen.

Diese Nummer ist in den meisten Fällen an einen Aufkleber auf der Unterseite oder an der Seite des Terminals abzulesen. Andernfalls wird die «Trm-ID» auf jeder Belegkopie ausgewiesen.

Danach melden wir die Kartenaufschaltung gerne **kostenlos** bei Ihrem Terminal-Lieferanten an (Aduno, B&S, CCV, Innocard, SIX).

Wie aktiviere ich mein Kartenterminal für die Lunch-Check Karte?

Wenn Sie uns Ihre Terminal-Nummer (TID) gemeldet haben, können Sie **nach Aufschaltung durch den Terminallieferanten folgende Schritte an Ihrem Terminal durchführen**:

Führen Sie zuerst die Konfiguration (**CONFIG**) an Ihrem Terminal durch (siehe Betriebsanleitung Ihres Geräts). Im Anschluss führen Sie die Initialisierung (**INIT**) durch (siehe Betriebsanleitung Ihres Geräts).

Sobald auf dem Beleg folgende Bezeichnungen aufgeführt werden, ist Ihr Gerät für Lunch-Check bereit:

boncard TEST (nur für Testkarte)

LUNCH-CHECK I Zahlkarte (Original mit Chip)

LUNCH-CHECK II Zahlkarte und Geschenkkarte (Original mit Magnetstreifen)

Wie gehe ich vor bei kassenintegrierten Systemen/Terminals?

Bei der Meldung der Terminals (auf www.lunch-check.ch/login/gastronomen) können Sie uns angeben, ob Ihre Terminals mit der Kasse verbunden sind. Wir werden Ihnen für Ihren Kassensystemlieferanten entsprechende Anbindungs-Informationen weiterleiten.

Muss ich ein neues oder ersetztes Kartenterminal melden?

Ja, auf jeden Fall. Bitte **melden Sie uns immer die neue Terminal-ID** (TID) und den entsprechenden Terminal-Lieferanten (Aduno, B&S, CCV, Innocard, SIX). Ohne diese Informationen können wir das Gerät nicht für Sie anmelden und somit sind keine Buchungen über die Lunch-Check Karte möglich.

Welche Transaktionen stehen mir zur Verfügung?

Die Kartentransaktionen (Buchung und Storno) funktionieren **wie bei allen anderen Karten**. Wie Sie eine Transaktion vornehmen, unterscheidet sich je nach Gerätetyp, entnehmen Sie die Angaben bitte der Anleitung des Kartenterminals.

Was, wenn ich kein elektronisches Kartenterminal habe?

Für die Akzeptanz der Lunch-Check Karte ist **ein elektronisches Kartenterminal** erforderlich. Sollten Sie heute noch kein Gerät besitzen, wenden Sie sich an einen Terminalhersteller.

An wen wende ich mich bei technischen Unterbrüchen?

«Initialisierung fehlgeschlagen»: Wenden Sie sich bitte an Ihren Terminallieferanten (Aduno, B&S, CCV, Innocard, SIX).

«Karte unbekannt»: Wenn es sich um ein neues Gerät handelt, melden Sie uns bitte die Terminal-ID, damit wir die Aufschaltung vornehmen können. Wenn es sich jedoch um ein bestehendes Gerät handelt, für das die Lunch-Check Karte bereits angemeldet wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Terminal-Lieferanten.

«Keine Verbindung zu ACQ»: Wenden Sie sich bitte an Ihren Terminal-Lieferanten.

«Karte kann nicht gelesen werden»: Damit die Bezahlung trotzdem vorgenommen werden kann, führen Sie eine manuelle Buchung durch. Bitte informieren Sie den Karteninhaber, dass er bei Schweizer Lunch-Check bzw. in seinem Servicecenter mylunchcheck.ch eine Ersatzkarte beantragen kann.

Wenn das Terminal offline ist: Damit eine Zahlung durchgeführt werden kann, muss das Gerät die Verbindung zu Lunch-Check aufbauen können. Im Offline-Fall kann keine Zahlung über die Lunch-Check Karte vorgenommen werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Terminal-Lieferanten.

Wird der Kartensaldo auf meinem Terminal ausgewiesen?

Nein, aufgrund der Deaktivierung der Saldo-Anzeige können wir einen stabileren Zahlungsservice und eine enorm schnellere Abwicklung der Transaktionen gewährleisten.

Der Restsaldo kann durch den Karteninhaber wie folgt abgefragt werden:

- ◆ Scan des **QR-Codes** auf der Rückseite der Karte
- ◆ **SMS**-Abfrage (kostenpflichtig, CHF -.20)
- ◆ Auf der **Lunch-Check App**
- ◆ Auf seinem Servicecenter Portal mylunchcheck.ch

Abrechnung

Wie werden die Umsätze über die Karte vergütet?

Die **Vergütung** für Umsätze, die mit der Karte gemacht wurden, erfolgt - anhand der eingereichten Transaktionen mittels **Tagesabschluss** - in der Regel monatlich. Die Überweisung erhalten Sie in der ersten Woche nach dem vergangenen Monat.

Die monatliche/wöchentliche **Vergütung erfolgt direkt durch Schweizer Lunch-Check an Sie** und nicht zusammen mit den anderen Kartenzahlungen.

Die einzelnen Transaktionen und Abrechnungen finden Sie in Ihrem Gastronomen-Portal unter www.lunch-check.ch/login/gastronomen. Erstellen Sie anhand Ihrer letzten Abrechnung ein Konto. Damit haben Sie jederzeit einen vollständigen Überblick über alle Details.

Das Guthaben für **Papier-Lunch-Checks** wird **separat** und nach Einreichung der Abrechnung an Sie vergütet - wie bisher.

Wie hoch ist die Kommission?

Die Kommission beträgt für die Papier Lunch-Checks wie auch für die Lunch-Check Karte 1,5 %. Aufgrund der vereinfachten administrativen Abläufe, des wegfallenden Portos sowie der automatischen Zahlung bedeutet die neue Karte aber ein grosses Einsparungspotenzial für Sie.

Kontakt

Weitergehende Fragen betreffend der Lunch-Check Karte beantworten wir Ihnen gerne unter card@lunch-check.ch oder telefonisch unter 044 202 02 08.